

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für**

**Bauen, Stadtplanung und Umwelt**

**am Donnerstag, dem 04.07.2024**

**im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

**Beginn: 17:31 Uhr**

**Ende: 20:06 Uhr**

## **Anwesend:**

### **stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r**

Frau Franka Dannheiser

### **Ausschussmitglied**

Herr Jürgen Böckenhauer  
Frau Sylvia Boog  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Kurt Feldmann-Jäger  
Herr Frank Gerhard Hultsch  
Herr Dr. Johannes Kandzora  
Herr Andreas Preuß  
Herr Hans-Jürgen Rahlf  
Herr Marius Sirocko  
Herr Dr. Wolfgang Stein

### **stellvertretendes Ausschussmitglied**

In Vertretung für Herrn Uwe Kindt

Herr Andreas Gärtner

### **beratendes Mitglied**

Frau Nadine Horstkotte (bis TOP 8)

**Von der Verwaltung**

Frau Sabine Kling  
Frau Kathrin Teichert (bis TOP 9)  
Herr Jan Duve  
Herr Matthias Kuck (bis TOP 15.1)  
Frau Kerstin Schild (bis TOP 15.1)  
Frau Neele Böckenhauer (bis TOP 15.1)  
Herr Bernd Heilmann  
Herr Carsten Zube  
Frau Nicole Pietrzinski (bis TOP 8)  
Herr Andreas Pries (Personalrat)  
Herr Thorsten Rohwer  
Frau Hilke Schulz (Protokollführerin)

**Außerdem anwesend**

Herr Rolf Schaks, Stadtteilbeirat Böcklersiedlung/Bughagen  
(bis TOP 12)  
Frau Doris Kühlhorn, Seniorenbeirat  
Frau Heike Dörner ((bis TOP 13)  
1 Zuhörer

**Entschuldigt:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Askan Grimmelsmann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 04.07.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2024
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule Vorlage: 0274/2023/DS
8.	Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes Vorlage: 0278/2023/DS
9.	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0297/2023/DS
10.	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0298/2023/DS
11.	Erstellung der 4. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster Vorlage: 0284/2023/DS
12.	Bildungsticket (Deutschland-Schulticket) Vorlage: 0283/2023/DS
13.	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier: Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme Vorlage: 0296/2023/DS
14.	Dringliche Vorlagen
15.	Mitteilungen
15.1.	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0104/2023/MV
15.2.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Frau Dannheiser eröffnet die Sitzung um 17.31 Uhr. Sie teilt mit, dass Herr Grimmelsmann sich für die Sitzung entschuldigt hat und nicht teilnehmen kann.

Frau Dannheiser übernimmt als stellvertretende Ausschussvorsitzende die Leitung der Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es neben der Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift keine weiteren Tagesordnungspunkte zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit gibt. Nach Abfrage, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der am 23.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenden Tagesordnungspunkte gibt, wird einvernehmlich festgestellt, dass mangels Bedarf auf den nicht-öffentlichen Teil verzichtet werden kann.

Über die in der Sitzung am 23.05.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2024 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung vom 04.07.2024
-----	-----------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einvernehmlich angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2024
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.05.2024 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule Vorlage: 0274/2023/DS
-----	--

Frau Dannheiser bringt den bereits im Ausschuss für Schule und Sport beschlossenen Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Frau Kling macht deutlich, dass dieser Antrag durch zusätzliche Prüfungen, Ausschreibungen, Vergaben eher zu weiteren Verzögerungen als zur Beschleunigung des Verfahrens führen wird. Die Verwaltung ist bestrebt, eine schnelle Umsetzung u. a. durch eine Sondersitzung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten für erste Vergabeleistungen herbeizuführen.

Nach einer Kauf- statt Mietoption gefragt, sagt Frau Kling eine entsprechende Prüfung zu. Weist aber darauf hin, dass ein Kauf der Container aus dem Investitionshaushalt erfolgen müsse und diese Mittel nicht verfügbar wären. Die Mietkosten würden aus dem Ergebnishaushalt getragen werden können.

Frau Dannheiser legt einen Fragenkatalog vor und bittet um Beantwortung bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 09.07.2024. Dieser ist unter dem TOP 7 im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Gärtner wünscht einen Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung.

Frau Dannheiser lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

#### **Beschluss:**

2. Die Aufstellung der Container ist zu beschleunigen durch Prüfung aller Standorte in räumlicher Nähe zur Fröbelschule und möglicher etappenweiser Aufstellung der Container. Ziel soll die Aufstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 sein.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

Anschließend stellt Frau Dannheiser die Vorlage in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

1. Der Bereitstellung einer Containeranlage mit 13 Containerräumen zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 5 Jahren am Standort Fröbelschule wird zugestimmt.
- ~~2. Als Übergang bis zur Aufstellung der Containeranlage aus Punkt 1 wird der Bereitstellung eines behindertengerechten Toilettencontainers zum frühestmöglichen Zeitpunkt am Standort Außenstelle Fröbelschule, Itzehoer Straße, zugestimmt.~~
2. Die Aufstellung der Container ist zu beschleunigen durch Prüfung aller Standorte in räumlicher Nähe zur Fröbelschule und möglicher etappenweiser Aufstellung der Container. Ziel soll die Aufstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 sein.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

8 .	Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes Vorlage: 0278/2023/DS
-----	--

Herr Duve stellt die Vorlage unter Abgrenzung zum Grünflächenentwicklungskonzept vor. Ziel sei die digitale Erfassung aller Grünflächen im Geoinformationssystem (GIS) der Stadt Neumünster als spätere Arbeitsgrundlage.

Frau Kling erläutert auf Nachfrage die finanziellen Auswirkungen, die für Planungsleistungen eines externen Gutachtens zur Aufbereitung eines GIS-konformen Konzeptes veranschlagt werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt ein Grünflächenpflegekonzept neu durch ein externes Planungsbüro erstellen zu lassen und dabei folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Das Konzept erstreckt sich auf alle von der Stadt Neumünster zu unterhaltenden Grün- und Freiflächen.
- Die Ergebnisse des Grünflächenentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2022 fließen darin ein.
- Die Pflegequalität orientiert sich an den Standards des bisherigen Pflegekonzeptes.
- Der sich daraus ergebende Aufwand zur Pflege und Unterhaltung wird ermittelt und dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

9 .	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0297/2023/DS
-----	--

Herr Heilmann stellt die wesentlichen Inhalte der F-Plan-Änderung zusammen mit denen des Bebauungsplanes (TOP 9) dar.

Frau Kling ergänzt hierzu, dass der Vorhabenträger keinen sozial geförderten Wohnungsbau realisieren möchte.

**Beschluss:**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Ratsversammlung beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

10 .	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0298/2023/DS
------	---

Bezugnehmend auf den Hinweis zu TOP 9 wird auf die Einarbeitung einer Verpflichtung des Vorhabenträgers zum sozial geförderten Wohnungsbau gedrängt und einvernehmlich nachfolgende Ergänzung zur Drucksache formuliert:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, dass bezogen auf den Geschosswohnungsbau  $\frac{1}{3}$  als sozial geförderter Wohnungsbau zu realisieren ist. Sollten in einem Zeitraum von 2 Jahren Mittel der sozialen Wohnraumförderung nachweislich nicht eingeworben werden können, entfällt diese Verpflichtung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die geänderte Drucksache.

**Beschluss:**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 224 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.
6. *Die Verwaltung wird beauftragt, im städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, dass bezogen auf den Geschosswohnungsbau  $\frac{1}{3}$  als sozial geförderter Wohnungsbau zu realisieren ist. Sollten in einem Zeitraum von 2 Jahren Mittel der sozialen Wohnraumförderung nachweislich nicht eingeworben werden können, entfällt diese Verpflichtung.*

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

11 .	Erstellung der 4. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster Vorlage: 0284/2023/DS
------	--

Frau Dannheiser begrüßt Herrn Zube, der mittels Powerpoint-Präsentation ausführlich die Grundlagen der Lärmaktionsplanung, des derzeitigen Verfahrensstandes und der zukünftigen Schritte darstellt. Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum TOP 11 hinterlegt.

Frau Kling macht deutlich, dass zwar die Verpflichtung zur Aufstellung des Lärmaktionsplanes bestehe aber nicht zur Umsetzung von Maßnahmen. Hierüber hätte die Selbstverwaltung im Einzelfall zu entscheiden.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der 4. Stufe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
3. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes wird in den Stadtteilbeiräten vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

12 .	Bildungsticket (Deutschland-Schulticket) Vorlage: 0283/2023/DS
------	---

Auf Nachfrage von Frau Dannheiser besteht kein Gesprächsbedarf.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets als Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler aus Neumünster ab 01.01.2025 zu.
2. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets mit Hilfe einer Übergangslösung für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.12.2024 zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Antragspunkte 1 und 2 einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

13 .	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier: Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme Vorlage: 0296/2023/DS
------	--

Den Ausschussmitgliedern liegt ein gemeinsamer Ergänzungsantrag vom Bündnis 90 Die Grünen / Ratsfraktion BfB Die Linke vor, der von Frau Diehlmann eingebracht wird.

Frau Dörner, Kreisfachberaterin für Verkehrserziehung, erhält Gelegenheit die größten Probleme des Schulgeländes aufzuzeigen.

Im Lauf der anschließenden Diskussion wird die weitestgehend inhaltliche Übereinstimmung der Bedenken deutlich, so dass einvernehmlich ein gemeinsamer Änderungsantrag formuliert und zur Abstimmung gestellt wird:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2024 ein deutlich reduziertes Konzept zur Er-tüchtigung der Jugendverkehrsschule vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

14 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

15.1 .	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0104/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau Kling teilt wesentliche Inhalte zum Vertrag „Interkommunales Gewerbegebiet Boostedt“ mit. Sie weist darauf hin, dass der Vertragsentwurf sowie die dazugehörige Drucksache Nr. 1047/2018/DS am 16.03.2022 zur Vorberatung in den Planungs- und Umweltausschuss eingebracht wurde.

Der Satzungsbeschluss im Bauleitplanverfahren sei durch die Gemeindevertretung gefasst, derzeit aber noch nicht öffentlich bekanntgegeben worden. Die Gründe dafür sind nicht bekannt.

gez. Franka Dannheiser  
(stellvertretende Ausschussvorsitzende)

gez. Hilke Schulz  
(Protokollführerin)